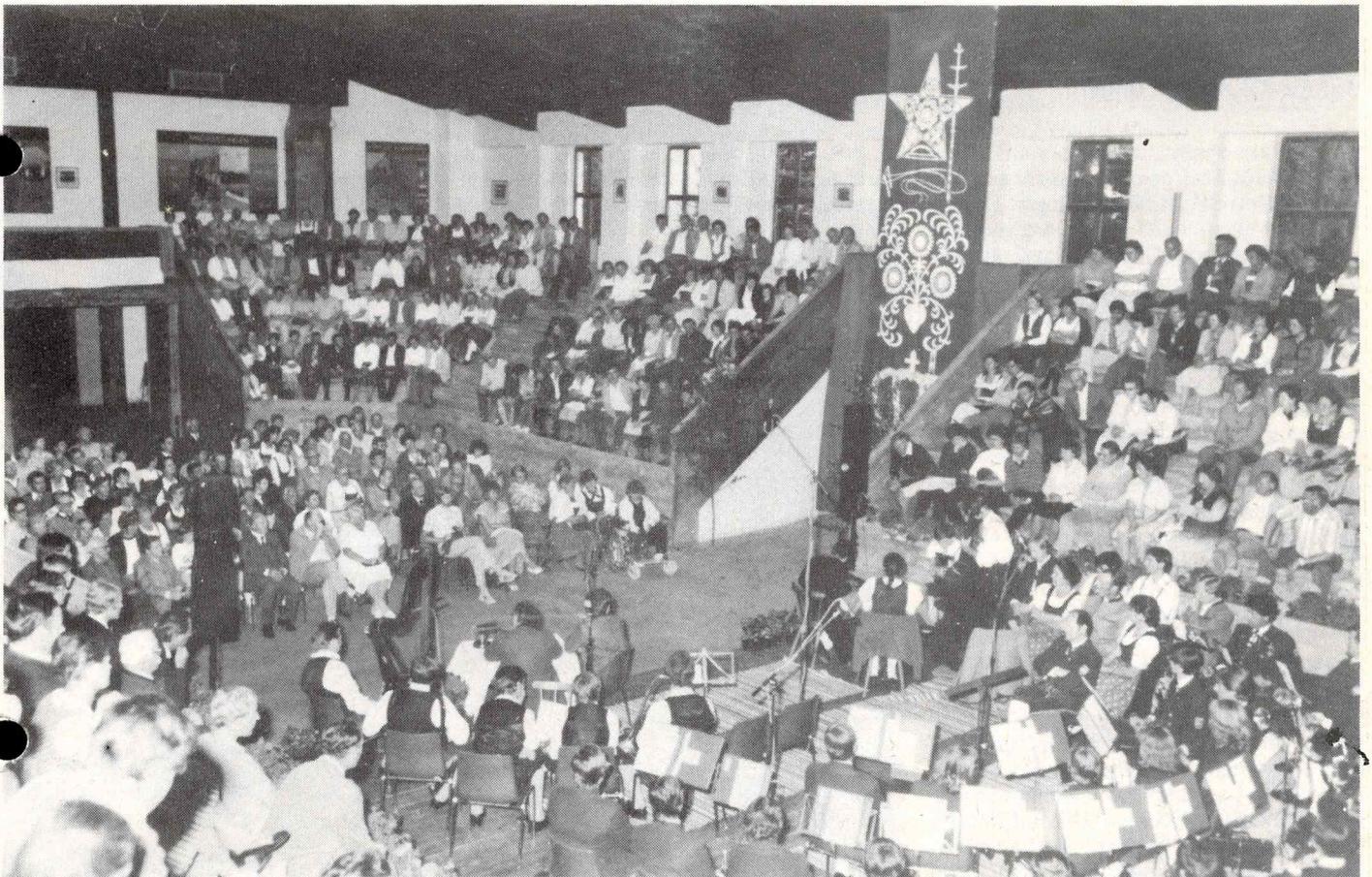


Maishofner POST

INFORMATION
DER
OVP
Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: OVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder, Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, 5751 Maishofen 252. Druck: Wedl & Dick, Saalfelden, Zeller Straße 33a.



Eröffnungsveranstaltung in der Versteigerungshalle „Pinzgarisch gsunga und Pinzgarisch gredt“.

Foto: Faistauer

Maishofner Sommer setzt Kulturakzente

So lautete die Überschrift einer Pinzgauer Wochenzeitung. Der Kulturkreis Maishofen, als Veranstalter des „Maishofner Sommers“ konnte auch im sechsten Jahr seines Bestehens ein sehr gutes, abwechslungsreiches Kulturprogramm anbieten, welches von der Bevölkerung auch angenommen wurde. Die verschiedenen Darbietungen für alle Bevölkerungskreise; für Einheimische und Sommergäste waren eine Auflockerung und eine geistige Bereicherung des Alltags.

Schon die volksmusikalische Eröffnungsveranstaltung unter dem Motto „**Pinzgarisch gsunga und Pinzgarisch gredt**“ war ein großer Erfolg. So war heuer schon beim Auftakt ein besonders großes Interesse am „Maishofner Sommer“ zu beobachten. Die Veranstaltung, bei der unsere Trachtenmusikkapelle, sowie Musikanten und Sänger aus dem Pinzgau mitgewirkt haben, wurde wieder vom ORF Radio Salzburg aufgezeichnet und am 26. Juli in der Sendung „Aus der Heimat“ ausge-

strahlt. Ein nachhaltiges Echo hatte dieser volksmusikalische Abend.

Mit der ungarischen Gruppe „**Kalaka**“ haben die Veranstalter am folgenden Veranstaltungsabend Musiker nach Maishofen gebracht, wie man sie nicht immer zu hören bekommt. Die Musikstücke und die hervorragende Musikalität der Ungarn war für die vielen Einheimischen und für die Gäste aus unseren umliegenden Gemeinden eine Rarität und ein besonderes Erlebnis.

Fortsetzung Seite 2



Gruppe Kalaka aus Ungarn.

Foto: Portenkirchner

„Der Trauschein“, diese Komödie von Ephraim Kishon, gespielt von der ambitionierten Salzburger Spielgruppe „Apple Star“ verfehlte nicht seine Anziehungskraft und Wirkung. Das Publikum kam bei diesem heiteren Stück auf seine Rechnung und ließ sich zu Lachstürmen hinreißen.

Den Liebhabern klassischer Musik wurden Werke von Corelli, Bach, Haydn, Beethoven, Milhaud und Brahms von den Preisträgern der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ in gekonnter Weise auf Schloß Kammer vortragen. Die **Geschwister Weinmeister und Steinschaden** erwiesen sich in ihrer natürlichen und sympathischen Art als herausragende Musiktalente und junge Künstler. Sehr erfreulich, daß auch an diesem Abend die Maishofner nicht fehlten.

Götz Kauffmann mit seinem Ein-Mann-Theater „Tscharlle der Kegel“ setzte den Reigen der Veranstaltungen fort. Er hatte dieses Stück schon über 160mal gespielt, in Wien, München und Bremen. Die schauspielerische Leistung Götz Kauffmanns war zu bewundern. Wie beim „Herrn Karl“ von Helmut Qualtinger ist auch „Tscharlle“ ein Stück des Durchschnittsösterreichers, der von den Medien vereinnahmt „seine Meinung“ vertritt. Leider ließ bei diesem Stück der Besuch zu wünschen übrig.

Zum Abschluß des „Maishofner Sommers“ fand auf dem Dorfplatz wieder das beliebte Gastspiel des **Salzburger Straßentheaters**



Die Geschwister Weinmeister und Steinschaden gestalteten den Abend mit klassischer Musik.

Foto: Portenkirchner



Götz Kauffmann und sein Ein-Mann-Theater.

Foto: Portenkirchner

Ihre beste Einkaufsquelle

SPAR  **markt**
DICK

Ing. Werner Dick
Ihr Elektrohaus

5751 MAISHOFEN 138
Telefon 0 65 42 / 83 58

Wir bieten:
gute Markengeräte, Beleuchtungskörper,
preiswerte Kleingeräte, Musik-Cassetten.

ALPINBAU
Planungs-Ges. m. b. H.

Bruck an der Glocknerstraße
Postfach 3
Tel. 06545/6141 u. 06542/8453
BM Ing. DORRER / Hans SÖLS



Milchprodukte

köstlich - wunderbar

Pinzgauer Molkerei reg. Gen. m. b. H.

Ihr Aufenthalt in unserem gastlichen Hause soll Ihnen Freude bereiten.

Essen als fröhliches Gesellschaftsspiel.

Gourmet-Party

macht jedes Essen zu einem fröhlichen Gesellschaftsspiel. Rund um das Rechaudfeuer darf jeder nach Lust und Laune braten, schmelzen, würzen, neues ausprobieren. Und vor allem viel Spaß haben.

Auf Ihren Besuch freut sich

GASTHOF **»Badhaus«**

REIT- FAMILIE LUBENIK
5700 Zell am See, Tel. 06542/2862
MÖGLICHKEIT! Hallenbad, Sauna, Solarium



Salzburger Straßentheater: Szene aus „Die wundersame Schustersfrau“.

Foto: Portenkirchner

Gratulationen:

Viele Maishofnerinnen und Maishofner feierten in der zweiten Jahreshälfte bereits einen bedeutsamen Geburtstag oder sehen einem solchen Festtagsanlaß entgegen. Wir möchten mit allen guten Wünschen herzlich dazu gratulieren.

60. Geburtstag:

Rieder Franz, Badhaussiedlung 154; Streitberger Juli, Mitterhofen 50; Eder Marianne, Bergern 36; Moßhammer Hermine, Oberreit 82; Lindinger Gerta, Dechantshofen 192; Weindl Maria, Dechantshofen 192; Mandl Elisabeth, Lahntal 211; Schnell Josef, Point 118; Mitteregger Frieda, Atzing 118; Dietrich Maria, Dechantshofen 197; Quehenberger Theresia, Kirchham 206; Niederseer Johann, Unterreit 13.

70. Geburtstag:

Weissensteiner Marianne, Badhausfeldsiedlung 221; Thaler Gertraud, Dorf 91; Klose Franz, Unterreit 67; Fahrnberger Amandus, Neunbrünnen 14; Pletzer Adolf, Oberreit 4; Streitberger Frieda, Bergern 32; Müllauer Theresia, Atzing 79; Lange Rudolf, Dechantshofen 190; Hattwig Else, Dorf 84.

75. Geburtstag:

Rainer Anna, Atzing 60; Streitberger Josef, Kirchham 102; Wartbichler Katharine, Dechantshofen 223; Egger Theresia, Oberreit 56; Artmeier Grete, Dechantshofen 190;

Dick Klara, Dorf 138; Hagedorn Hans-Heinrich, Point 204; Rieder Ida, Atzing 26.

80. Geburtstag:

Vorderegger Margarethe, Point 38; Rieder Wolfgang, Atzing 26; Stöckl Maria, Dorf 183; Bieberger Anna, Dorf 183; Oberlader Matthias, Point 39; Hofer Barbara, Unterreit 16; Langer Katharina, Dorf 183; Brandstätter Stefan, Prielauweg 105; Wiesinger Paula, Kirchham 96; Schühmann Walter, Point 206.

81. Geburtstag:

Hofer Ehrentraud, Dorf 183; Erhart Franz, Mayerhofen 26; Zehentner Matthias, Mayerhofen 127.

82. Geburtstag:

Eder Anna, Unterreit 11; Fedder Hedwig, Point 206.

83. Geburtstag:

Rainer Peter, Atzing 60; Schubert Anna, Atzing 94.

84. Geburtstag:

Hutter Anna, Atzing 77.

86. Geburtstag:

Fuchs Erwin, Dechantshofen 192.

88. Geburtstag:

Altacher Katharina, Kirchham 149.

mit dem Stück „Die wundersame Schustersfrau“ statt. Bereits zum vierten Mal gastierte das Straßentheater bei uns. Die Veranstalter hatten also seinerzeit einen ausgezeichneten Einfall diese Theaterleute nach Maishofen einzuladen. **Maishofen war die erste Gemeinde im Lande Salzburg, die das Straßentheater „auf's Land“ gebracht hat.** In mehreren Märkten und Gemeinden fand dies Nachahmung. Erfreulich für die Veranstalter ist zu vermerken, daß sich die Maishofner auf das Straßentheater freuen, und erfreulich war zu hören, daß auch die Schauspieler gerne zu uns kommen. – „Wir spüren bei Euch, willkommen zu sein, wir werden herzlich aufgenommen, die Leute „gehen mit“, das Publikum freut sich, das fühlt man“ – meinten die Schauspieler. Herz erfreuend war die heitere Geschichte von dem alten, gutmütigen Schuster und seiner jungen, hübschen und ungestümen Frau. Der langanhaltende Applaus für die hervorragenden Schauspieler und der zahlreiche Besuch waren der Dank für den so gut gelungenen Abschluß des „Maishofner Sommers“.

Aus den Bünden

ÖAAB Maishofen

Bei der am 29. 8. 1981 stattgefundenen „St. Bartholomä Wallfahrt“ von Saalfelden (Riemannshaus) nach St. Bartholomä am Königssee nahm auch heuer eine Gruppe Maishofner AAB-Mitglieder teil.

ÖAAB Maishofen beginnt Herbstarbeit

Erstmals nach der Sommerpause fand am Donnerstag, dem 3. 9. 1981, im Gasthof Post – Faistauerstüberl – die erste AAB-Ausschußsitzung statt.

Obmann Hermann Zwiesler schlug vor, daß die ÖAAB-Stammtischrunden wieder regelmäßig stattfinden sollten. Die Mitglieder einigten sich auf folgenden Termin: **ÖAAB-Stammtisch, jeden ersten Donnerstag im Monat, regelmäßig im Faistauerstüberl, Gasthof Post.**

Eingeladen sind natürlich alle ÖAAB-Mitglieder und solche, die es noch werden wollen. Besprochen werden aktuelle Probleme der einzelnen Ortsteile. Anwesend sein werden immer verschiedene Gemeindevorteiler, gelegentlich auch der Bürgermeister.

Georg Streitberger

Tischlerei

5751 Maishofen, Oberreith
Telefon 2472

Heinrich Just

AUTOELEKTRIK
KFZ-Werkstätte

5700 Zell am See, Tel. 23 77

Volvo · Alfa · Mitsubishi

Café-Pension „Haus Hutter“

Hausgemachte Mehlspeisen,
Eisspezialitäten!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Maishofen auf einen Blick:

Gemeindeamt-Umbau

Erstmalig seit der Errichtung des Gemeindehauses in den Jahren 1958/59 werden nun die Amtsräume renoviert und die Raumeinteilung geändert.

Neben der Absicht, die Arbeitsbedingungen der Angestellten zu verbessern und den Arbeitsablauf zu rationalisieren, soll damit auch erreicht werden, daß jeder Gemeindegänger seine Gemeindeangelegenheiten durch die Aufteilung ungestörter und noch persönlicher erledigen kann. Das Gemeindeamt versteht sich weniger als Obrigkeit, sondern unter Führung des Bürgermeisters als „Service-Stelle“ für alle!

So gesehen scheint das Geld für diesen Umbau gut angelegt und wird wohl auch wieder viele Jahre entsprechen.

Neue Heizungsanlage für Altersheim

Leider ist der Heizungskessel im Altersheim so defekt geworden, daß er unbedingt erneuert werden oder durch ein anderes Heizsystem ersetzt werden mußte.

In längeren Beratungen wurde nun entschieden, eine elektrische Blockspeicher-Heizung einzubauen. Diese kostet in der Anschaffung um ca. S 400.000,- mehr, soll aber durch Einsparung bei den Betriebskosten und durch längere Lebensdauer letztlich wirtschaftlich sein. Jedenfalls wird dadurch doch teureres Öl eingespart und auch die Umweltbelastung (Abgase) ist praktisch null. Für die Gemeindefinanzen bringt diese nicht geplante Ausgabe eine Überschreitung, die großteils durch Kreditaufnahme abgedeckt werden muß.

Verhandlungen wegen Gratis-Skibus nach Saalbach

Die erste diesbezügliche Verhandlungsrunde in Saalbach brachte noch kein Ergebnis. Die Saalbacher nehmen die erfreuliche Frequenz (ca. 3800 Personen) des ersten Versuchs vom letzten Winter wohl zur Kenntnis, waren aber noch nicht bereit, auf Grund dieses guten Ergebnisses nun doch auch ihren Anteil entsprechend zu erhöhen.

Wir wissen zwar, wie wichtig für unsere Jugend und für unsere Gäste diese Verbindung geworden ist, müssen jedoch auch darauf schauen, daß die finanziellen Belastungen in vertretbaren Grenzen bleiben. Es gibt schließlich auch sehr günstige Möglichkeiten und Angebote aus Zell am See und Saalfelden.

Wir werden uns in den nächsten Wochen sehr bemühen, rechtzeitig vor der Wintersaison eine gute Lösung zu finden.

Ankauf eines Unimogs

Der bisher im Einsatz befindliche alte Unimog wurde im Jahre 1975 gebraucht gekauft und ist nun ohne großes Reparatur- und Ausfallrisiko nicht mehr verwendbar. Daher mußten Überlegungen und Verhandlungen bezüglich der Anschaffung eines neuen Gerätes geführt werden. Laut Beschluß der Gemeindevertretung ist dieser neue Unimog nun auch wieder ein Gebrauchter. Er ist noch relativ neu (Baujahr 1978) und hat mehr PS (100 PS), sodaß die Verwendung von Zusatzgeräten einwandfrei möglich ist. An Zusatzgeräten wurden bisher ein Schneepflug und ein Streugerät angeschafft. Eine Schneeschleuder wurde zunächst nicht gekauft, wäre aber – wenn sich die Notwendigkeit wirklich herausstellen sollte – jederzeit aufbaubar.

Jedenfalls hoffen wir, so auch für einen strengen und schneereichen Winter vorgesorgt zu haben. Wenn das neue Gerät wieder so viele Jahre ohne große Reparaturen durchhält, dann war auch dieser Kauf ein sehr guter.

Albin Neumayr

Edersäge

Sägewerk, Holzexport, Hobelwerk, Trockenanlage

Maishofen

Tel. (0 65 42) 82 05

Adolf Faistauer

Bau- und Kunstschlosserei
Portale

Maishofen

Tel. (0 65 42) 83 44

Überlegungen bezüglich Atzingerberg-Lift

Schon seit einigen Wochen werden auf verschiedenen Ebenen Gespräche über die weitere Zukunft der Lifanlage auf den Atzingerberg geführt. Es ist sicher wichtig und richtig, möglichst bald vor dem Winter hier zu Entscheidungen zu kommen.

Grundsätzlich gibt es 2 Möglichkeiten:

a) Den Lift auf eine neue, wirtschaftliche Basis zu stellen, die die Finanzierung und Durchführung wenigstens der wichtigsten Investitionen (Piste, technische Überholung der Anlage usw.) sichert.

b) Die Verwertung der Lifanlage und der Pistenraupe zu betreiben, weil die diesbezüglichen Möglichkeiten und günstigen Gelegenheiten sicherlich immer ungünstiger werden. Der Weiterbestand der Gesellschaft an sich und der Betrieb des Kammerer-Babyliftes sollte jedenfalls gesichert sein.

Wenn jemand dazu eigene Vorschläge oder Vorstellungen hat, so ist er gerne eingeladen, uns diese mitzuteilen. Jede zielführende Initiative ist uns recht.

Saalhofbauer feierte 80er

Herr Wolfgang Rieder sen. feierte am 10. August 1981 seinen 80. Geburtstag.

Aus diesem Anlaß hatten sich schon eine Woche zuvor seine ehemaligen Knechte und Mägde zu einer netten Feier zusammengefunden. Am Samstag, dem 8. August, wurde dann im Gasthof Pichler im Kreise seiner großen Familie (26 Enkel) im Beisein von Vereinsabordnungen, Freunden und des Bürgermeisters seine zahlreichen Verdienste gewürdigt. Wolfgang Rieder war 10 Jahre hindurch auch Gemeindevertreter.

Die „Maishofner Post“ schließt sich den Glückwünschen gerne an.

Brüder Hammerschmidt OHG

Bagger- und Transportunternehmen

A-5751 MAISHOFEN - Lahntal 121

Telefon (0 65 42) 82 69

Foto-
3 FAISTAUER
3x

SPEZIALFACHGESCHÄFT FÜR IHREN FOTOBEDARF

ZELL am SEE
Tel. 06542/2498
SCHÜTTDORF
Tel. 7379
MAISHOFEN
Tel. 8401

Kameras, Kino-Projektion,
Portrait- und Werbestudio

Hochzeiten, Reportagen,
Pressefotografie

Ansichtskartenverlag, Papierwaren
und Reiseandenken

„Haus Eden“ nicht mehr in Betrieb

Offenbar haben die Mieter vom „Haus Eden“ bereits die Konsequenzen gezogen und sind abgereist.

Nicht zuletzt auf Grund der Vorsprachen und Interventionen unseres Bürgermeisters hat der Salzburger Landtag das Landes-Polizeistrafgesetz so novelliert, daß der unerwünschten Prostitution auch in den Landgemeinden wirksam begegnet werden kann.

In Vollziehung dieses Gesetzes hat die Maishofner Gemeindevertretung einstimmig eine Verordnung beschlossen, welche die Prostitution im gesamten Gemeindegebiet untersagt. Daß diese Vorgangsweise dem Wunsch der Bevölkerung entspricht, belegen u. a. die mehr als 600 Unterschriften, welche seinerzeit gegen ein solches Haus in Maishofen geleistet wurden.

Katharina Hörl im Ruhestand

Mit dem goldenen Verdienstzeichen der Stadtgemeinde Zell am See wurden die Verdienste der langjährigen Schwester Oberin des Krankenhauses Zell am See gewürdigt. Mit 1. August trat Frau Katharina Hörl in den Ruhestand.

Die Maishofner Post schließt sich den Ehrungen recht herzlich an und wünscht Frau Katharina Hörl weiterhin noch viel Gesundheit.

Familienzusammenführung

Im Rahmen einer Familienzusammenführung wurde es Familie Hammerschmid von den Behörden der DDR erlaubt, nach Österreich auszureisen, wobei sie jedoch keine einen Groschen Geld an die Grenze gestellt wurden. In Maishofen siedelte sich nun die Familie an.

Den Interventionen von Bürgermeister Hans Brunner und den Bemühungen von Frau Anni Höller ist es zu verdanken, daß diese Familie über die ärgste Not hinwegkam. Schließlich fand die Familie auch im Hause Höller ein Unterkunft. Durch entsprechende Kontakte mit dem Landesarbeitsamt war es dem Bürgermeister auch möglich, eine Arbeitsgenehmigung zu erwirken und auch eine entsprechende Arbeit zu finden.

Neues aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 14. 8. 1981

1. Einstimmiger Beschluß über den Ankauf eines Unimogs mit Schneepflug und Streugerät – Kostenpunkt S 523.845,- + S 142.000,-. Rücknahmepreis für den alten Unimog S 150.000,-, tatsächlicher Preis des neuen Unimogs S 373.845,-.
2. Arbeitsvergabe Amtshaus-Umbau – Tischlerarbeiten an die Firmen Gadenstätter, Pabinger und Streitberger, Elektroarbeiten Fa. Werner Dick.
3. Ankauf eines Blockspeichers für das Altersheim.
4. Wohnungsvergaben – Wohnung von Hans Fersterer im Haus Nr. 225 an Georg Streitberger.
5. Verordnung nach Salzburger Landes-Polizeistrafgesetz – Ausübung der Prostitution in Maishofen untersagt.
6. Kanalbauvergabe – Erweiterung der Ortskanalisation im Bereich des Gasthofs Mühle. – Weiterführung des Kanals bis Haus Nußbaumer.

MOTORSÄGEN RASENMÄHER

alle Fabrikate

Forstwerkzeuge – Leihsägen – Ketten

Verkauf und Service

JOSEF ABERGER
FORSTKULTR Ges.m.b.H.

Maishofen 123

Tel. 8302 und 8620

7. Erweiterung der Straßenbeleuchtung um zwei Laternen in Unterreit – einstimmiger Beschluß.

Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am 25. September 1981 statt.

Vorsicht Schulkinder!

Aus Anlaß des eben begonnen Schuljahres möchte die Maishofner Post die Gelegenheit ergreifen, alle Eltern noch einmal auf die Gefahren hinzuweisen, die auf dem Schulweg lauern.

Auch in Maishofen sind solche Gefahrenquellen vorhanden. Vor allem die Schulkinder der westlich der Bundesstraße gelegenen Ortsteile Oberreit, Atzing, Neunbrunnen und Bergern-Lahntal sind hier betroffen. Hier liegt es an den Eltern und auch an den Lehrern, die Kinder darauf hinzuweisen, daß es Unterführungen (Oberreit, Atzing, Kirchham) gibt und daß diese auch benützt werden sollen. Gerade bei der Unterführung Kirchham ist zu beobachten, daß sie sehr wenig benützt wird. Was sind schon ein paar Schritte mehr, wenn man dadurch eine große Gefahr ausschaltet!

Das beste Service
für Sie und Ihr Auto

BP TANKSTELLE
Espresso

JOSEF RIEDER
Maishofen

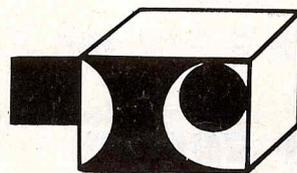
Für die Frische,
Obst, Feinkost,
Fleisch und Wurst

den Tennissport
Schulartikel und
Bekleidung

sind wir zuständig!

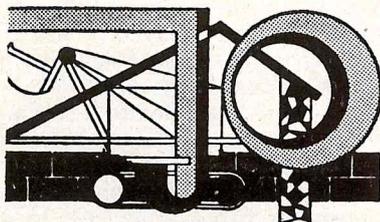
ADEG-Markt
TEXTIL-Kaufhaus

WINNER
M a i s h o f e n



Betonwerk Rieder KG

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42 - 83 77 *0



JOHANN OBERRATER BAUUNTERNEHMUNG

Gesellschaft m. b. H.

5751 MAISHOFEN

Telefon (06542) 8371

BAUSTOFF-
HANDEL
RAUPEN-
UND BAGGER-
VERLEIH

TRACHTENMUSIKKAPELLE



Trachtenmusikkapelle Maishofen im Festzug.

Foto: Wachter & Rom

Unsere Trachtenmusikkapelle unter der Stabführung von Kpm. Toni Winkler kann heuer wieder auf eine ausgesprochene bewegte und anstrengende Sommersaison zurückblicken. Die schwerste Aufgabe war dabei gewiß das **Bezirkswertungsspiel in Saalfelden**, bei dem unsere Kapelle wie bereits berichtet einen „**1. Rang mit Auszeichnung**“ erreichte. Wir Maishofner können auf diesen großartigen Erfolg unserer Musikkapelle sicherlich stolz sein. Im Laufe des Sommers waren die Platzkonzerte, die Fahrt zur 800-Jahrfeier der Stadt Kelheim, die ORF-Rundfunkaufnahme im Rahmen des Maishofner Sommers und der Tag der Blasmusik die wichtigsten Verpflichtungen.

Platzkonzerte

Betrachtet man die Veranstaltungsprogramme, die alljährlich unseren Gästen in

die Hand gedrückt werden, so stellt man fest, daß es dort immer wieder heißt „Platzkonzert 20 Uhr“. Man könnte sich heutzutage das touristische Geschehen in Maishofen ohne diese bereits traditionelle Veranstaltung im Pavillon kaum noch vorstellen. Auch heuer wurden wieder 11 Konzerte abgehalten, die jedoch oft vom „Wettergott“ in den Saal des Gasthofes Post verlegt wurden.

Dem aufmerksamen und steten Besucher fiel auch heuer wieder auf, daß bei jedem Konzert ein anderes Programm geboten wurde. Dies bedeutet pro Sommer ungefähr 110 verschiedene Musikstücke, die von unseren Musikanten einstudiert werden müssen. Doch der Applaus und die Begeisterung bei Gästen und Einheimischen anlässlich der Platzkonzerte sollte ihnen beweisen, daß sie mit ihrer Arbeit richtig liegen.

800-Jahrfeier Kelheim

Eine besonders ehrenvolle Aufgabe hatte unsere Musikkapelle am 27. und 28. Juni. Sie nahm als Festmusik an der 800-Jahrfeier der bayrischen Stadt Kelheim teil. Der Kelheimer Bürgermeister Mathes, der in Maishofen ein Ferienhaus besitzt, ermöglichte durch seine Organisation für die Musikkapelle einen sehr schönen und interessanten Aufenthalt. Am Samstag nach der Ankunft in Kelheim begann es sofort mit einer mehrstündigen Schifffahrt auf der Donau. Vorbei am Donaudurchbruch ging es zum Kloster Weltenburg.

Am Abend folgte ein Unterhaltungskonzert von 19 bis 22.30 Uhr am zentralen Stadtplatz. Im Verlauf dieses Konzertes wurde Bürgermeister Mathes ein in Bronze gegossenes Gemeindewappen von Maishofen überreicht.

Die Besichtigung der sehenswerten Befreiungshalle und ein Standkonzert füllten den Sonntagvormittag. Um 14 Uhr begann dann der Höhepunkt des Festes, ein imposanter, historischer Festzug über 5 km. Nach Schätzungen von Einheimischen sahen ca. 20.000 Menschen diesen Festzug. Durch ihr diszipliniertes Auftreten und gute musikalische Leistungen hat die Kapelle Maishofen würdig vertreten.

Tag der Blasmusik

Am 1. August besuchte die Musikkapelle in der bereits traditionellen und originellen Form die Bevölkerung von Maishofen. Die Musiker, die in 2 Parteien geteilt waren, wurden dabei sehr freundlich aufgenommen. Der Kontakt und die Beziehung zu den Gemeindebewohnern wurde sicherlich wieder verbessert und gefestigt. Die Musikkapelle dankt allen Maishofnern ganz besonders für die freundliche Aufnahme und die beträchtlichen Spenden, die ihr an diesem Tage wieder entgegengebracht wurden.

Radwandern in Maishofen

Radwandern wird bei den Urlaubsgästen immer beliebter. Um diesem Bedarf Rechnung zu tragen, hat der Verkehrsverein Maishofen drei Radwandrouten ausgeschildert. Es handelt sich dabei um landschaftlich schöne Strecken, welche aber wenig von Autos befahren werden.

Route 1 führt von der Kirche nach Point, Goribauer, Maierhofen, Schloß Kammer, Gerling, Hotel Bellevue, Lahntal, Neunbrünnen und über Kirchham zurück nach Maishofen. Länge ca. 15 km.

Route 2 startet auch an der Kirche, geht zum Schloß Prielau, über die Seeuferstraße zum Krankenhaus und dann wie Route 1. Länge ca. 20 km.

Route 3 verläuft wie Route 1 oder 2, zweigt aber beim Oberhausbauer nach Schönhofen ab und führt über Mitterhofen wieder zurück ins Dorf. Länge ca. 10 km.

Erfreulicherweise bietet das Kaufhaus Winner einen leistungsfähigen Radverleih an. Das Urlaubsangebot in Maishofen ist wieder verbessert worden. Radwandroutenpläne und -beschreibungen können gratis beim Verkehrsverein geholt werden.



**Jetzt
eingetroffen!
Datsun Patrol**

ideal auf der Straße
unbezwingbar
im Gelände

ab S 219.900,-
inkl. MWSt.

AUTOHAUS Siegfried EBNER

Zell/See – Maishofen

Loferer Bundesstr.
Tel. 06542/2707

**Der neue
Datsun-Urvan**

Klein-LKW
Handlich und bequem wie
ein PKW
geräumig wie ein LKW

S 138.000,- inkl. MWSt.



Bergmesse auf der Schwalbenwand

Der Sportklub Maishofen hat seit Bestehen des Vereins, heuer zum 23. Mal in ununterbrochener Reihenfolge zur Bergmesse auf der Schwalbenwand eingeladen.

Bei traditionell herrlichem Wetter fanden sich am 15. August wieder nahezu 600 wanderfreudige Gäste und Einheimische beim Gipfelkreuz zur gemeinsamen Feier ein.

Pfarrer Piet Commandeur nahm in seiner Predigt die friedliche Stimmung der Natur und die prachtvolle Umgebung der Bergwelt zum Anlaß, die Gläubigen an eine innere Einkehr und den geistigen Inhalt des Lebens zu erinnern.

Musikalisch umrahmt wurde die Bergmesse von der Trachtenmusikkapelle Maishofen unter Kapellmeister Toni Winkler.



Bergmesse 1978 – aufgenommen von Ing. M. Schnitzhofer

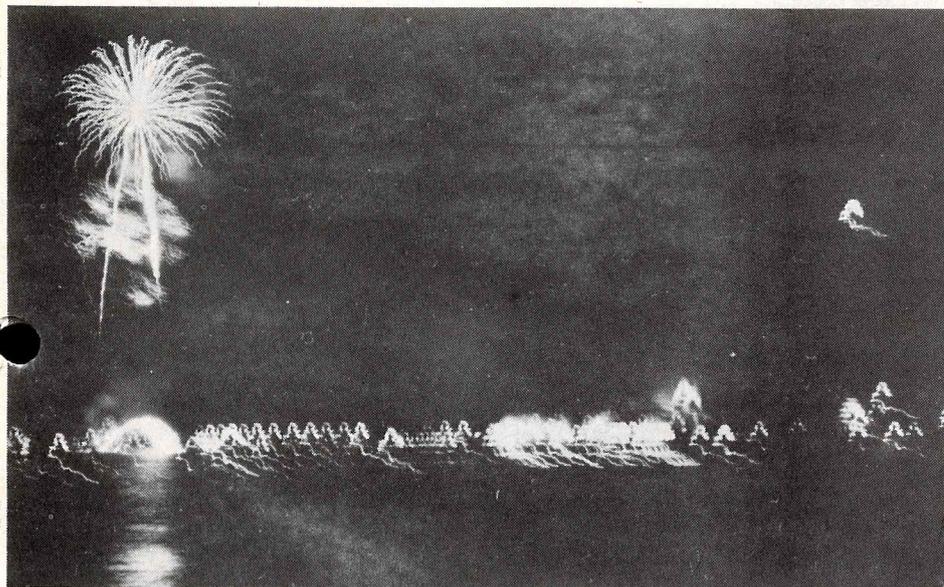
hier drohte ein paarmal Petrus mit einem Regenguß. Der finanzielle Ertrag erlaubte es, einen netten Betrag für den Ankauf des neuen Schlauchfahrzeuges auf die Seite zu legen.

Der Dank gebührt nicht nur allen mitwirkenden Feuerwehrkameraden sondern auch besonders jenen Zivilisten, welche immer wieder mithelfen. Der Arbeitseinsatz beträgt durchschnittlich pro Mitarbeiter 12 – 15 Stunden, bis die Festgaststätte auf- und abgebaut und das Fest durchgeführt ist. Circa 60 Mitarbeiter werden benötigt.

Auf Grund des unsicheren Wetters war die geplante Versteigerung des Maibaumes bei den Seefesten nicht möglich. Die Versteigerung wurde am Sonntag, dem 23. 8. 1981, beim Stammtisch nach der Kirche im Gasthof Post nachgeholt. Bei reger Teilnahme aller Stammtischler konnte Zimmermeister Sepp Höck den Maibaum mit dem Höchstgebot von S 4.000,- ersteigern.

Seefest am Maishofner Badestrand

Am 11. und 12. Mal veranstaltete die Feuerwehr Maishofen heuer das Seefest am Maishofner Badestrand. Leider fiel das Fest im Juli ins Wasser. Die Gäste wurden immer wieder von Regengüssen vertrieben. Trotz vorbildlichem Arbeitseinsatz der Kameraden konnten gerade die Unkosten gedeckt werden. Das Fest im August konnte wieder einigermaßen zufriedensstellend durchgeführt werden. Doch auch



Brillantfeuerwerk am Zeller See.

Stammgäste

Im Sommer 1981 konnte Direktor Heinz Zehle wieder einer Reihe von Gästen für oftmaligen Besuch von Maishofen danken und ihnen Treuenadeln und Anerkennungs-geschenke überreichen. Besonders oft kamen folgende Gäste nach Maishofen:

50mal: Fam. Strecker, Haus Gassner, Unterreit. **30mal:** Frau Oberschulrat Winkler, Haus Rosi Eder; Frau Ingrid Sirbl, Gasthof Post. **25mal:** Fam. Perz, Haus Anna und Johann Salzmänn; Frau Schrott, Pension Rohrmoser Paula; Fam. Röhrich, Haus Cwicklinski. **20mal:** Fam. Zopf, Haus Höller Anna; Fam. van der Venn, Haus Höller Anna; Fam. Vogl, Haus Streitberger Gerlinde; Fam. Wrosch, Pension Neuhof; Fam. Münch, Haus Gassner, Unterreit; Fam. Angelo, Pension Höck.

Es ist aber nicht nur den Gästen für die Treue zu danken, sondern auch den Quartiergebern für die gute Betreuung. Stammgäste sind auch immer eine gute Werbung für den ganzen Ort:

Das Nächtigungsergebnis

Die Übernachtungszahlen in der abgelaufenen Sommersaison waren folgende: Mai 8.810 (8.989), Juni 16.548 (17.823), Juli 44.861 (46.136), August 47.201 (47.378), das ergibt ein Gesamtergebnis von 117.420 (120.326). Der Rückgang gegenüber 1980 beträgt 2.906. Die Zahlen in Klammer beziehen sich auf Sommer 1980.



HOLZBAU

SEPP HÖCK

ZIMMERMEISTER - SÄGEWERK
PARKETTböDEN

5751 MAISHOFEN

Tel. (06542) 8238

empfiehlt sich zur Ausführung
sämtlicher Zimmererarbeiten
wie Dachstühle, landw. Bauten
und Lagerhallen, Balkone u. a.

Reform-Vertragshändler,
Reform-Kundendienst,
Lindner Traktoren - Stalleinrichtungen

ULRICH STÖCKL

Landmaschinen
5751 Maishofen, Tel. 82 61

Sportberichte:

Tennis-Vereinsmeisterschaften 1981



Sieger der einzelnen Klassen. Stehend von links nach rechts: Eder Franz, Herzog Sieglinde, Hörl Hermine, Thauerer Erika, Hanschk Rainer, Weitgasser Manfred, Pucher Linda, Salzmann Horst, Eder Roswitha, Dick Adolf. Vordere Reihe: Hasenauer Erich, Wildhölzl Günther, Schintlmeister Michael, Millinger Wolfgang, Wimmer Manfred.

Foto: Faistauer

Herreneinzel: 1. Weitgasser Manfred, 2. Eder Franz, 3. Wimmer Manfred, Salzmann Horst. Endspiel: Weitgasser – Eder 6:4, 6:3. **Dameneinzel:** 1. Pucher Linda, 2. Eder Roswitha, 3. Thauerer Erika, Hörl Hermine. Endspiel: Pucher – Eder 6:0, 6:1. **Herrendoppel:** 1. Salzmann/Eder, 2. Weitgasser/Wimmer. Endspiel: 6:4, 3:6, 7:5. **Mixeddoppel:** 1. Weitgasser/Herzog Sieglinde, 2. Dick Adolf/Pucher Linda. Endspiel: 6:4, 6:2. **Jugend:** 1. Millinger Wolfgang, 2. Wildhölzl Günther, 3. Hasenauer Erich, Schintlmeister Michael. Endspiel: Millinger – Wildhölzl 6:2, 6:0.

Kinder-Tenniskurs abgeschlossen

Am diesjährigen Kinder-Tenniskurs nahmen 12 Kinder teil. Leiter dieses Anfängerkurses war wieder Tennislehrer Manfred Weitgasser.

6. Maishofner Mannschafts- und Gästemeisterschaft

Am 16. August 1981 fand am Schießstand in Schloß Kammer die 6. Maishofner Mannschafts- und Gästemeisterschaft statt. Trotz des sommerlich heißen Wetters beteiligten sich 9 Mannschaften und 46 Schützen daran. Der Bewerb umfaßte je 5 Schuß auf die Scheiben Rehbock, Gams, Fuchs und Überläufer. Im Mannschaftsbewerb siegte die Schützengilde Saalbach (677 Ringe) vor der Schützengesellschaft Maishofen I (657,5 Ringe), 3. Schützengesellschaft Maishofen II (652 Ringe), 4. Die Fischer (638 Ringe), 5. Die Unterbodner (600 Ringe).

Den Wildscheibeneinzelbewerb gewann Siegfried Neumayer mit 192 Ringen vor Enn Martin (189,47), 3. Streitberger Siegfried (189,44), 4. Ronacher Richard (185), 5. Dick Oswald (183). Den Verschwindbock entschied Mayr Franz mit 49 Ringen für sich. 2. Faistauer Hans (47, 46), 3. Steiner Sepp (47, 45, 45, 45), 4. Zehentner Tom (47, 45, 45) und Butze Renate (46,4). In der Gästewertung errang Reiß Herbert (144) den ersten Platz, vor Wentt Angelika (133,4), 3. Flinker Georg (122), 4. Prange Frieda (121,7), 5. Bithin Wolfgang (120). Die Preisverteilung fand um ca. 19.30 Uhr im Gasthof Schloß Kammer statt. Nach Verteilung der 42 Pokal- und Sachpreise fand noch ein gemütliches Siegfieren statt. Das nächste allgemein offene Schießen ist das Kameradschaftsschießen am 26. Oktober 1981.

Auf Ihren Besuch freut sich

„Gasthaus

Schloß Kammer“

Fam. Neumayer - Tel. (0 65 42) 82 02

Gute Küche - gepflegte Getränke.

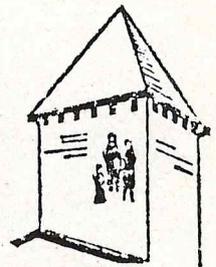
Unsere Spezialitäten:

Kasnockn - Brettljause

**Schilder
Lackierung
Malerei**

Hans Schruckmayr

Tel. 06542-8703
5751 Maishofen 171



**LAGERHAUS
MAISHOFEN**

FERNRUF (0 65 42) 82 21, 82 96

**Wir führen in unseren gut
sortierten Lagern:**

Düngemittel, Schädlings-Bekämpfungsmittel, Treibstoffe und Schmiermittel, Heizöle, Speisekartoffeln, Maschinen und Geräte, alles für Ihren Garten, alles für Ihren Hobbyraum, Bedarfsartikel, Baugeräte

**Informieren Sie sich über
unsere laufenden Aktionen!**



wir geben
den TON
an

PINZGAUER J. U. A.
MUSIKHAUS LENZ
DAS HAUS GUTER
MUSIKINSTRUMENTE

Stadtgeschäft:

Zell am See, Anton-Wallner-Str. 11
(bei Pinzgauer Diele)

Ausstellungsraum und Großlager:

Zell am See, Loferer Bundesstr.
(Nähe ARBO) Telefon 0 65 42 - 36 22

**Reisebüro
Pichler**



MAISHOFEN
Telefon (0 65 42) 82 60
Telex 66653

Wollen Sie Urlaub machen und
haben Sie sich noch nicht entschieden?

RUFEN SIE UNS AN ODER
FORDERN SIE EINFACH
GRATISPROSPEKTE AN!